

Lieber Gruppenleiter,

wir legen euch hier eine Verpflichtungserklärung vor, die aus zwei Teilen besteht.

Einmal geht es um unsere geistlichen und pädagogischen Ziele, die wir mit dem CVJM-Badentreff haben. Es ist uns ein Anliegen, dass jeder Mitarbeiter um sie weiß und sie mittragen kann.

Zum Anderen ist es uns als Jugendverband wichtig, klare Zeichen zu setzen und zu zeigen, dass uns das Wohl der uns anvertrauten Jugendlichen am Herzen liegt.

Wir bitten Euch, die Verpflichtungserklärung mit euren Mitarbeitern durchzusprechen und sie von jedem Mitarbeiter unterschreiben zu lassen, einzusammeln und für den Zeitraum des CVJM-Badentreffs aufzubewahren.

Es ist ein wichtiger Beitrag, um alle Mitarbeiter für das Thema „Kindeswohl“ zu sensibilisieren, damit sie in den aufgeführten Punkten ihrer Verantwortung gegenüber den Badentreff- Teilnehmern nachkommen können. Aufgrund der gesetzlichen Lage, sollte es in eurem eigenen Interesse sein, dies so zu dokumentieren.

Wir freuen uns auf den CVJM-Badentreff mit euch und euren Jugendlichen!
Euer CVJM-Badentreff Team!

Vereinbarung für den CVJM-Badentreff

1. Wir rufen zum Glauben an Jesus Christus

Wir wollen junge Menschen zum Glauben an Jesus Christus rufen und junge Christen im Glauben ermutigen. Wir leiten sie darin an, ihren Glauben in theologischer und ethischer Hinsicht zeitgemäß und verbindlich zu leben.

2. Wir sind eine ganzheitliche Jugendveranstaltung

Der CVJM-Badentreff ist eine Jugendveranstaltung mit einem ganzheitlichen Programmangebot, in dem wesentliche Elemente der Jugendkultur wie Musik, Sport und Fun mit biblisch theologischen Programmelementen verbunden sind.

3. Alle sind willkommen

Wir wollen herzliche Gastfreundschaft leben. Wir wollen jeden Teilnehmer, jede Gruppe, jeden CVJM in seiner Art achten und willkommen heißen und jeden annehmen – egal, wo er herkommt, und egal, was er glaubt.

4. Wir werben für Jesus und bezeugen unseren Glauben

Wir sind auf dem CVJM-Badentreff einladende und werbende Mitarbeiter für Jesus. Wir sind in der Einladung zu Jesus weder penetrant noch wollen wir uns der Gefühle und Stimmung von jungen Menschen bemächtigen oder Einfluss auf sie ausüben. Wir trauen dem Heiligen Geist zu, dass er über unser Bitten und Verstehen hinaus an den Teilnehmern handelt. Wir zögern deshalb auch nicht, den Anspruch Jesu klar zu formulieren und die jungen Menschen geistlich herauszufordern.

5. Wir nehmen an den Veranstaltungen teil

Wir wollen, dass Teilnehmer und Mitarbeiter an den Programmangeboten des CVJM-Badentreffs teilnehmen.

6. Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht während des CVJM-Badentreffs liegt bei den Leitern und Mitarbeitern der angemeldeten Gruppen.

Verpflichtungserklärung zu den Themen Vernachlässigung und Gewalt, insbesondere sexueller Gewalt im CVJM, ejw und CJD

- CVJM-Arbeit wird durch das Miteinander von Menschen und ihrer Beziehung zu Gott lebendig. Dieses Miteinander soll von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Vertrauensvolle Beziehungen geben jungen Menschen Sicherheit und stärken sie. Beziehung und Vertrauen von jungen Menschen dürfen nicht ausgenutzt werden.
- Wir stärken die uns anvertrauten jungen Menschen. Wir gehen achtsam mit ihnen um und schützen sie vor Schaden, Gefahren und Gewalt.
- Wir verpflichten uns, alles zu tun, dass bei uns in der CVJM-Arbeit Vernachlässigung, sexuelle Gewalt und andere Formen von Gewalt verhindert werden.
- Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen der jungen Menschen wahr und respektieren sie.
- Wir greifen ein bei Anzeichen von sexistischem, diskriminierendem, rassistischem und gewalttätigem Verhalten in verbaler und nonverbaler Form.
- Wir verzichten auf abwertendes Verhalten. Wir achten darauf, dass wertschätzender und respektvoller Umgang untereinander gepflegt wird.
- Wir respektieren die Intimsphäre und die persönliche Schamgrenze von Teilnehmenden und Mitarbeitenden.
- Wir leben einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz.
- Wir missbrauchen unsere Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu den uns anvertrauten jungen Menschen.
- Wir achten auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende und Teilnehmende in den Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten. Wir vertuschen sie nicht und reagieren angemessen darauf.
- Wir suchen kompetente Hilfe, wenn wir gewaltsame Übergriffe, sexuellen Missbrauch, sowie Formen der Vernachlässigung vermuten.

Verabschiedet auf der Klausurtagung der Leitungsverantwortlichen des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland e.V. am 17. April 2010 – auf der Grundlage der Selbstverpflichtung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg, beschlossen am 16. Mai 2009 von dessen Delegiertenversammlung.

Verpflichtungserklärung des Homegroupleiters und Mitarbeiters für den CVJM-Badentreff in Karlsdorf-Neuthard

- Ich will die oben genannte Vereinbarung des CVJM-Badentreffs mit meinen Möglichkeiten und Kräften unterstützen.
- Ich möchte als Mitarbeiter ein ansprechendes Vorbild im Glauben und im Leben sein.
- Ich möchte die Vereinbarungen mit meiner Gruppe einhalten und die an Mitarbeiter gerichteten Erwartungen erfüllen.
- Ich übernehme die Verantwortung für das Verhalten meiner Jugendgruppe auf dem CVJM-Badentreff.
- Ich handle gemäß der „Verpflichtungserklärung zu den Themen Vernachlässigung und Gewalt, insbesondere sexueller Gewalt im CVJM, ejw und CJD“ (oben).
- Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt verurteilt worden bin oder ein solches Verfahren gegen mich anhängig ist.
- Im Rahmen dieser Erklärung verpflichte ich mich dazu, den Träger über die Einleitung eines entsprechenden Verfahrens zu informieren.
- Die „Alle Achtung“ Basis- und Aufbauschulung habe ich besucht?
Basisschulung: Ja Nein Aufbauschulung: Ja Nein

Name, Vorname: _____

CVJM / Kirchengemeinde / Gruppe: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____